

Publication

Lehrbuch der klassisch-ägyptischen Sprache

Authored Book (Verfasser eines eigenständigen Buches)

ID 444715

Author(s) Jenni, Hanna

Author(s) at UniBasel [Jenni, Hanna](#) ;

Year 2010

Title Lehrbuch der klassisch-ägyptischen Sprache

Publisher Schwabe

Place of Publication Basel

ISSN/ISBN 978-3-7965-2669-5 ; 978-3-7965-2829-3

Keywords pharaonic egypt, hieroglyphic script, language, middle egyptian, classical egyptian

Gegenstand des Lehrbuches der klassisch-ägyptischen Sprache sind Schrift und Sprache des pharaonischen Ägypten. Bei der Schrift handelt es sich um die Hieroglyphenschrift, die während der gesamten, über drei Jahrtausende dauernden Zeit der pharaonischen Kultur in vielen Bereichen Verwendung fand, z.B. in Tempel- und Grabinschriften. Das Erlernen einer Auswahl von häufigen Schriftzeichen (mit einer Anleitung zum Zeichnen) erfolgt über die ersten drei Kapitel verteilt. Jede Arbeit am Text erfordert den Rückgriff auf die aktuellen Nachschlagewerke: Zeichenlisten und Wörterbücher. Durch Ausschluss einer Zeichenliste und eines Vokabulars im Lehrbuch, deren Informationsgehaltgezwungenmassen allzu stark reduziert sein müsste, wird von Anfang an die Fertigkeit des selbständigen Suchens und überlegten Wählens aus verschiedenen Möglichkeiten eingeübt. Konkrete Hilfen für Anfänger sind aber, besonders zu Beginn, in den Anmerkungen gegeben. In klassisch-ägyptischer Sprache wurden neben Monumentalinschriften historischer und religiöser Art so berühmte Erzählungen wie die des „Sinuhe“ oder des „Oasenmannes“, aber auch Biographien und Lebenslehren verfasst. Diese Sprachstufe entspricht dem sog. Mittelägyptischen des Mittleren Reiches, das über dessen Verwendungszeit hinaus als Schriftsprache bis ins Neue Reich verwendet wurde, d.h. ca. 2000–1300 v.Chr. Die Übungstexte greifen auch auf das Altägyptische des Alten Reiches (z.B. Pyramidentexte) zurück. Diesem steht das Mittelägyptische morphologisch und syntaktisch näher, als das jüngere Ägyptisch (Neuägyptisch, Demotisch und Koptisch) dem klassischen Ägyptisch. Das klassische Ägyptisch war auch Grundlage und Vorbild sakraler Texte des späteren Neuen Reiches und der Spätzeit wie des Ptolemäischen. Das Werk folgt systematisch den grammatischen Einheiten der Sprache und berücksichtigt neben Morphologie und Syntax auch Semantik und Pragmatik auf Satz- und Textebene – erläutert anhand von über 350 Beispielen. Die Erklärung linguistischer Begriffe ermöglicht den Einstieg in die Fachliteratur. Weitere Textausschnitte mit Quellenangabe dienen jeweils der Einübung des Stoffes. Im Anhang folgen eine graphemisch-morphologische Rekapitulation der Verbalformen und eine Rekapitulation der Satzmuster anhand ausgewählter Beispielsätze aus dem Hauptteil. Unter den Indices wird schliesslich ein Sachindex zur raschen Orientierung angeboten.

edoc-URL <http://edoc.unibas.ch/dok/A5565012>

Full Text on edoc No;

Additional Information Note: Enth. ägypt. Textteile